



ZWEIGART®

MADE IN GERMANY

PUNCH NEEDLE

ALLES RUND UM DIE STICKTECHNIK



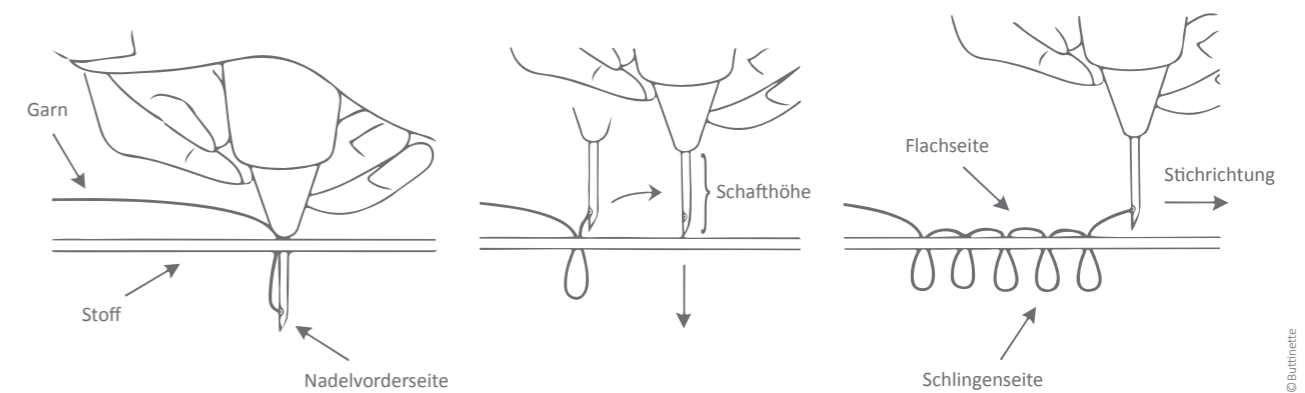


PUNCH NEEDLE

DER NEUE DIY-TREND "PUNCH NEEDLE"

"Punch Needle" ist eine vielseitige und zugleich sehr einfache Sticotechnik, bei welcher einzigartige Designs entstehen. Moderne Projekte können auf zahlreichen unserer Stoffen umgesetzt werden. Die Technik hat sich ursprünglich in den USA aus der Rug Hooking-Technik entwickelt.

Die Punch Needle ist eine hohle Zierstichnadel, mit welcher das Garn von oben durch den Stoff gestochen wird. Es bilden sich hierbei Schlaufen auf der Rückseite, wobei die Schlaufenhöhe durch die Schafthöhe der Nadel bestimmt wird.



Man spricht bei dieser Technik nicht von einer Vorder- oder Rückseite, da beide Seiten als Vorderseite verwendet und miteinander kombiniert werden können. Man arbeitet beim Punch Needle auf der **Flachseite** - auf der Rückseite entsteht die **Schlingenseite**. Die Flachseite ist vom Bild viel klarer und detaillierter. Die Schlaufenseite ist dagegen weicher und gleichzeitig robuster.

Die Technik des Punch Needles reicht vom groben Punch Needle mit Wollgarnen bis hin zum sehr feinen Punch Needle mit Stickgarnen. Dementsprechend kommen bei dieser Technik auch die unterschiedlichsten Stoffe aus unserem Sortiment zum Einsatz.



*Artikel in weiteren Farben erhältlich.

GROBES PUNCH NEEDLE

MIT WOLLGARNEN

DIE MATERIALIEN

DIE STOFFE

Ob Kissenhülle, Tasche, Wandbild oder sogar Mini-Teppich - mit der Punch Nadel kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und wunderschöne Muster, Formen, Bilder oder Buchstaben kreieren.

Unsere Artikel 3528 Monk's Cloth, 3517 Monk's Cloth Fine und 1198 Floba sind die ideale Punch Needle Grundlage, um die schönsten Ergebnisse zu erzielen. Für gröberes Punch Needle kommt hierbei unser Artikel 3528 Monk's Cloth zum Einsatz, für feineres Punch Needle eignen sich unsere beiden Artikel 3517 Monk's Cloth Fine und 1198 Floba perfekt. Meist wird der Hintergrund komplett gepuncht, sodass der Stoff später nicht mehr sichtbar ist.

Aber auch andere Stoffe aus unserem Sortiment können für die Punch Needle Technik hervorragend verwendet werden. Soll zum Beispiel der Hintergrund des gepunchten Motives frei bleiben, bietet vor allem unser Artikel 3609 Belfast eine sehr große Farbauswahl.

Generell gilt: Je feiner der Stoff, desto kleiner kann die Punch Nadel sein und desto dünnere Wollegarne können verwendet werden.

DIE NADELN

Zum Punchen mit Wolle verwendet man am besten die originale **Oxford Nadel**. Sie ist zwar teurer als andere Punch Nadeln auf dem Markt, liegt jedoch viel angenehmer in der Hand als andere Nadeln und ist hochwertiger verarbeitet.

Es gibt die Oxford Nadel in zwei Stärken und fünf Längen, wobei die Nadel 8 den längsten und die Nadel 14 den kürzesten Nadelschaft hat. Die Oxford Nadeln 8, 9 und 10 sind in dick und dünn erhältlich, die Oxford Nadeln 13 und 14 nur in dünn. Welche Nadel verwendet wird, hängt von der Stärke der Wolle ab.

Generell gilt: Die Schaftlänge der Nadel bestimmt die Schlaufenlänge. Je länger der Schaft der Nadel, desto länger werden die Schlaufen auf der Schlaufenseite.

Eine günstigere Alternative stellt die **SCK Nadel von Pony** dar. Sie ähnelt in der Stärke den breiten Oxford Nadeln und ist mit vier Schaftlängen für unterschiedlich hohe Schlaufenbildung variabel einstellbar.

Im Gegensatz zu den Oxford Nadeln, wird hier jedoch eine Einfädelhilfe für die Wolle benötigt.

DIE WOLLE

Bevorzugt sollte beim Punchen mit Wolle reine Schurwolle verwendet werden. Diese verfilzt sich im Laufe der Zeit, wodurch das Modell sehr robust und langlebig wird und kein Verkleben auf der Rückseite nötig ist.

Andere Wollgarne können ebenfalls verwendet werden, allerdings ist das Modell dann nicht so langlebig.

Es findet keine/kaum eine Verfilzung der Fasern statt, wodurch diese für eine längere Haltbarkeit mit Textilkleber auf der Rückseite fixiert werden müssen.

DER RAHMEN

Der Stoff sollte zum Punchen sehr straff auf dem Rahmen gespannt werden. Daher ist Stickrahmen mit Nutfederbindung nötig. Lockert sich der Stoff während dem Punchen, wird er wieder nachgespannt.

Alternativ kann ein Greiferrahmen verwendet werden. Der Grundrahmen für den Greiferrahmen muss selbst hergestellt werden. Die Anleitung dafür ist kostenlos bei www.dkw-construction.de erhältlich. Die Greiferstreifen können dort ebenso wie die Nutfederahmen erworben werden.

DIE TECHNIK

GROBES PUNCH NEEDLE MIT WOLLE

ALLES WICHTIGE IM ÜBERBLICK

- 1 Stoff in den Rahmen spannen**
 Der Stoff sollte sehr straff gespannt werden, damit er beim Arbeiten nicht verrutscht und an Spannung verliert. Die Fäden des Stoffes sollten im 90 Grad Winkel zueinander stehen.
- Muster aufzeichnen**
 Die Muster werden im gespannten Zustand auf den Stoff gezeichnet. Dies sollte nicht vor dem Spannen geschehen, da sich der Stoff durch das Spannen leicht verzieht und hinterher nicht korrigiert werden kann.
 Es wird am besten ein schwarzer Edding oder Filzstift verwendet. Dünnere Stifte machen weniger Sinn, da die Linien zu fein sind und nicht so detailliert gepuncht werden können. Die Dicke eines Filzstiftes gibt ungefähr die gepunchte Wollbreite wieder.
- Punchen**
 Das Garn in die Nadel einfädeln. Die Wolle sollte dabei ganz ohne Zug liegen, da sich die Schlaufen sonst wieder lösen. Mit der Nadel von oben durch den Stoff bis zum Anschlag durchstechen, dann die Nadel nach oben ziehen und knapp über dem Stoff mit kleinen und regelmäßigen Abständen wieder in den Stoff stechen. Auf der Rückseite des Stoffes bilden sich Schlaufen. Die Öffnung der Nadel zeigt immer nach vorne. Die Schlaufenlänge wird von der Schaftlänge der Nadel bestimmt.
 Für Borten und überall, wo sich zwei Farben treffen, sollte eine Kante von ca. 3 Stichen pro cm gepuncht werden. Alle Flächen, die gefüllt werden, werden mit ca. 2 Stichen pro cm gepuncht.

- 4 Verarbeitung & Farbwechsel**
 Den Faden knapp über dem letzten gepunchten Stich abschneiden und auf die Schlaufenseite durchschieben. Mit der neuen Farbe wird im letzten Loch der alten Farbe begonnen.
 Am Schluss mit einem Scherengriff über die Schlingenseite streichen, um alle versteckten Fadenenden herauszuholen, und diese dann abschneiden. Für klare Konturen zwischen den Farbwechseln die gepunchten Farbbereiche mit einer Stricknadel oder einem Modellierholz "scheiteln". Fehlende Schlaufen werden nun im Nachhinein gepuncht.
 Anschließend ein nasses Badetuch auf die Schlingenseite legen und gut mit Dampf bügeln, damit sich der Stoff entspannt und sich die Schlaufen schön entfalten.
- Nähen**
 Anschließend kann das Modell ganz normal vernäht werden. Die Kanten können hierbei direkt an der ersten Schlaufenlinie entlang genäht werden.
- Reinigung & Pflege**
 Das fertige Modell kann problemlos in der Waschmaschine oder von Hand gewaschen werden. Dies liegt daran, dass sich die Fasern der reinen Schurwolle durch den Waschvorgang und die Beanspruchung miteinander verfilzen und somit robust und langlebig werden. Es ist dadurch kein Verkleben auf der Rückseite des Modells notwendig.
 Bei Verwendung anderer Wolle sollte das Modell nur vorsichtig per Handwäsche gereinigt werden, da keine/kaum eine Verfilzung der Wollfasern stattfindet und sich die Schlaufen sonst gegebenenfalls lösen.

ZWEIGART® STOFFE	NADELN	WOLLE
3882 Klosters (2,8 / cm - 7 ct.) 3528 Monk's Cloth (3,1 / cm - 7,5 ct.)	Oxford Punch Nadeln: No. 8 + 9 + 10 (in Dick) • Für grobes Punch Needle • Je kleiner hierbei die Zahl der Nadel, desto länger werden die Schlaufen. SCK Nadel von Pony • Für grobes Punch Needle • Die Schaftlänge ist in vier Stufen einstellbar. • Es wird eine Einfädelhilfe benötigt.	Empfehlung: Reine Schurwolle Vorteil: Diese verfilzt sich im Laufe der Zeit, wodurch das Modell sehr robust und langlebig wird. Es kann auch andere Wolle verwendet werden, diese muss jedoch ggf. mit einem Textilkleber auf der Rückseite fixiert werden.
3991 Tula (4,0 / cm - 10 ct.) 3517 Monk's Cloth Fine (5,0 / cm - 13 ct.) 1198 Floba (6,85 / cm - 18 ct.) 3711 Ariosa (7,5 / cm - 19 ct.) 3385 Perlleinen (10,0 / cm - 25 ct.) 3604 Dublin (10,0 / cm - 25 ct.) 3281 Cashel (11,2 / cm - 28 ct.) 3609 Belfast (12,6 / cm - 32 ct.)	Oxford Punch Nadeln: No. 8 + 9 + 10 (in Dünn) und No. 13 + 14: • Für feineres Punch Needle • Je kleiner hierbei die Zahl der Nadel, desto länger werden die Schlaufen.	Empfehlung: Reine Schurwolle Vorteil: Diese verfilzt sich im Laufe der Zeit, wodurch das Modell sehr robust und langlebig wird. Es kann auch andere Wolle verwendet werden, diese muss jedoch ggf. mit einem Textilkleber auf der Rückseite fixiert werden.

Selbstverständlich können auch Nadeln anderer Hersteller verwendet werden. Es ist generell jedoch empfehlenswert, vor Beginn eine kleine Probe zu punchen. So lässt sich feststellen, ob die Nadel mit ihrer Schaftlänge und Dicke tatsächlich zum gewählten Stoff und der Wolle passt, da es sich hier um reine Empfehlungen handelt.



3489 / 100 BERGEN*

3984 / 4259 MURANO*

3348 / 705 NEWCASTLE*

3835 / 618 LUGANA*

3225 / 100 KINGSTON*

3609 / 4093 BELFAST*

3609 / 7349 BELFAST*

3441 / 100 NORMANDIE*

3217 / 705 EDINBURGH*

*Artikel in weiteren Farben erhältlich.

FEINES PUNCH NEEDLE

..... MIT STICKGARNEN

DIE MATERIALIEN

.....

DIE STOFFE

Das feine Punch Needle mit Stickgarnen kommt optisch auf der Flachseite dem klassischen Sticken mit Rück-, Stiel- und Plattstichen sehr nahe. Der Stoff bleibt oftmals gewollt als Hintergrund sichtbar. Aus diesem Grund werden hier auch deutlich feinere Stoffe mit schönerer Struktur als beim Punchen mit Wolle verwendet.

Besonderer Vorteil des feinen Punch Needles ist die enorm große Farbauswahl unserer Stoffe. Soll zum Beispiel der Hintergrund des gepunchten Motives frei bleiben, bieten vor allem die Artikel 3609 Belfast, 3984 Murano und 3835 Lugana eine extrem vielseitige Farbpalette. Besondere **Hintergrund-Effekte** können hierbei mit unseren bedruckten Stoffen wie Petit Point, Sparkle, Vintage und Splash oder Metallicgarnen wie Irisé, Gold oder Silber erzeugt werden.

Welcher unserer Stoffe sich in Kombination mit welcher Nadel und Stickgarnstärke für diese Technik am besten eignet, zeigt die Tabelle auf Seite 11.

Generell gilt: Je feiner der Stoff, desto kleiner kann die Punch Nadel sein und desto dünneres Stickgarn kann verwendet werden.

DIE NADELN

Generell gilt: Die Schaftlänge der Nadel bestimmt die Schlaufenlänge. Je länger der Schaft der Nadel, desto länger werden die Schlaufen auf der Schlaufenseite.

Zum Punchen mit Stickgarnen kann zum Beispiel die **Punch Needle von Pony** verwendet werden.

Diese Nadel hat eine fixe Schaftlänge, weshalb nur mit einer bestimmten Schlaufenlänge gepuncht werden kann. Um das Stickgarn in die Nadel einfädeln zu können, wird eine Einfädelhilfe benötigt, welche der Nadel beiliegt. Die Nadel eignet sich vor allem für feine bis sehr feine Stoffe ab 18 Fd./cm - 46 ct.

Eine Alternative dazu stellt die **Punch Needle von Buttinette** dar. Sie besitzt drei Nadelaufsätze mit verschiedenen Stärken (Fein, Mittel und Groß) und ist mit zwölf Schaftlängen für unterschiedlich hohe Schlaufenbildung sehr variabel einstellbar. Auch hier wird eine Einfädelhilfe benötigt, welche der Nadel beiliegt. Die Nadel eignet sich mit der feinen und mittleren Nadel vor allem für feine bis sehr feine Stoffe ab 18 Fd./cm - 46 ct., kann jedoch mit der großen Nadel auch für gröbere Stoffe ab 10 Fd./cm - 25 ct. eingesetzt werden.

Tipp: Die Einstellung zur Schlaufenhöhe sollte vor dem Punchen getestet werden. Wird die Schlaufenhöhe zu klein gewählt, kann es vorkommen, dass sich die Schlaufen wieder lösen. Gut bewährt sich - sowohl optisch als auch technisch - die Schlaufenhöhe 4.

DIE STICKGARNE

Es können sowohl Stickgarne von Anchor, DMC oder Madeira verwendet werden. Mit wie vielen Fäden des Garns gearbeitet wird, hängt davon ab, ob eine Fläche oder eine Linie bzw. Umrandung gepuncht werden soll. Empfohlene Richtwerte können aus der Übersichtstabelle auf Seite 11 entnommen werden.

Da im Gegensatz zum Punchen mit Schurwolle keine Verfilzung des Garnes stattfindet, sollte die Rückseite des Modells für eine längere Haltbarkeit gegebenenfalls mit Textilkleber fixiert werden. Dies bietet sich vor allem dann an, wenn das Modell im Alltag beansprucht wird.

DER RAHMEN

Der Stoff sollte zum Punchen sehr straff auf dem Rahmen gespannt werden. Dafür ist ein Stickrahmen mit Nutfederbindung nötig. Lockert sich der Stoff während dem Punchen, wird er wieder nachgespannt.

DIE TECHNIK

FEINES PUNCH NEEDLE MIT STICKGARNEN ALLES WICHTIGE IM ÜBERBLICK

- 1 Stoff in den Rahmen spannen**
Der Stoff sollte sehr straff gespannt werden, damit er beim Arbeiten nicht verrutscht und an Spannung verliert. Die Fäden des Stoffes sollten im 90 Grad Winkel zueinander stehen.
- Muster aufzeichnen**
Die Muster werden im gespannten Zustand auf den Stoff gezeichnet. Dies sollte nicht vor dem Spannen geschehen, da sich der Stoff durch das Spannen leicht verzieht und hinterher nicht korrigiert werden kann.
Die Motive werden beim feinen Punch Needle mit einem Bleistift oder Trickmarker aufgezeichnet. Bei hellen Stoffen kann das Motiv auch mittels Leuchtkasten oder Fenster auf den Stoff gepaust werden.
- Punchen**
Wird nicht 6-fädig gepuncht, muss das Stickgarn zuvor in die entsprechende Fadenanzahl geteilt und abgeschnitten werden. Je kürzer hierbei der Faden des Garnes gewählt wird, desto öfter muss anschließend vernäht werden.

Das Stickgarn mit der Einfädelhilfe in die Nadel einfädeln - es sollte beim Punchen stets ganz locker ohne Zug liegen, da sich die Schlaufen sonst wieder lösen.
Mit der Nadel von oben durch den Stoff bis zum Anschlag durchstechen, dann die Nadel nach oben ziehen und knapp über dem Stoff mit kleinen und regelmäßigen Abständen wieder in den Stoff stechen. Die Öffnung der Nadel zeigt hierbei immer nach vorne. Auf der Rückseite des Stoffes bilden sich dabei Schlaufen. Die Schafthöhe der Nadel bestimmt hierbei die Schlaufenlänge.

- TIPP:** Es empfiehlt sich, zuerst die Umrandungslinien zu punchen und diese dann mit Stichen zu füllen. Generell sollten die Muster immer kreisförmig von außen nach innen gepuncht werden, um eine schöne und gleichmäßige Struktur auf der flachen Seite zu erhalten.
- 4 Verarbeitung & Farbwechsel**
Den Faden ca. 10 cm über dem letzten gepunchten Stich abschneiden und mit einer stumpfen Sticknadel auf die Schlaufenseite durchziehen. Mit der neuen Farbe wird im letzten Loch der alten Farbe begonnen.
Die Fäden auf der Rückseite werden im Schlaufenbereich - möglichst nicht sichtbar - zwischendurch immer wieder vernäht. Dabei werden keine klassischen Knoten gemacht, sondern der Faden einfach ein paar Mal durch die bereits gepunchten Schlaufen gezogen und abgeschnitten.

Da sich die Garnfäden nicht verfilzen, ist es empfehlenswert, die Rückseite des Modells mit Textilkleber zu fixieren. Dies bietet sich vor allem dann an, wenn das Modell im Alltag beansprucht wird und nicht als Bild an der Wand hängt.
- 5 Nähen**
Anschließend kann das Modell ganz normal vernäht werden. Die Kanten können hierbei direkt an der ersten Schlaufenlinie entlang genäht werden.
- 6 Reinigung & Pflege**
Das fertige Modell sollte nicht oder nur vorsichtig von Hand gewaschen werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Rückseite des Modells nicht mit Textilkleber fixiert wurde.

ZWEIGART® STOFFE	NADELN	STICKGARNE
<p>3489 Bergen (18,0/16,0 Fd / cm - 46/41 ct.)</p> <p>3441 Normandie (21,6/16,8 Fd / cm - 55/43 ct.)</p> <p>3225 Kingston (22,0 / cm - 56 ct.)</p>	<p>Punch Needle von Pony:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine variable Schafthöheneinstellung Es wird eine Einfädelhilfe benötigt. <p>Punch Needle von Buttinette:</p> <ul style="list-style-type: none"> Feine oder Mittlere Nadel Variable Schafthöheneinstellung für unterschiedlich hohe Schlaufenbildung Es wird eine Einfädelhilfe benötigt. 	<p>Buttinette feine Nadel: 2- bis 4-fädiges Stickgarn von Anchor, DMC oder Madeira</p> <p>Buttinette mittlere Nadel & Pony Nadel: 2- bis 6-fädiges Stickgarn von Anchor, DMC & Madeira</p> <p>Empfehlung: Flächen: 4- bis 6-fädig Linien und Umrandungen: 2- bis 4-fädig</p>
<p>3609 Belfast (12,6 / cm - 32 ct.)</p> <p>3217 Edinburgh (14,0 / cm - 36 ct.)</p> <p>3348 Newcastle (16,0 / cm - 40 ct.)</p> <p>3835 Lugana (10,0 / cm - 25 ct.)</p> <p>3984 Murano (12,6 / cm - 32 ct.)</p>	<p>Punch Needle von Buttinette:</p> <ul style="list-style-type: none"> Große Nadel Variable Schafthöheneinstellung für unterschiedlich hohe Schlaufenbildung Es wird eine Einfädelhilfe benötigt. 	<p>2- bis 6-fädiges Stickgarn von Anchor, DMC oder Madeira</p> <p>Empfehlung: Flächen: 4- bis 6-fädig Linien und Umrandungen: 2- bis 4-fädig</p>

Selbstverständlich können auch Nadeln und Garne anderer Hersteller verwendet werden. Es ist generell jedoch empfehlenswert, vor Beginn eine kleine Probe zu punchen. So lässt sich feststellen, ob die Nadel mit ihrer Schafthöhe und Dicke tatsächlich zum gewählten Stoff und der Stickgarndicke passt, da es sich hier um reine Empfehlungen handelt.

punch with love

creative fabrics • made in Germany

"Punch Needle" ist eine vielseitige und zugleich sehr einfache Sticktechnik, bei welcher einzigartige Designs entstehen. Moderne Projekte können auf zahlreichen unserer Stoffen - sowohl mit Wollgarnen als auch mit Stickgarnen - umgesetzt werden.

Dieser Flyer hält zahlreiche Informationen zum Material und zur Technik des Punch Needle bereit.

Als deutsche Weberei mit vollstufigem Produktionsbetrieb liegt unsere Leidenschaft in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Handarbeitsstoffen "Made in Germany".

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.zweigart.com.



ZWEIGART®

Zweigart & Sawitzki
GmbH & Co. KG
Fronäckerstraße 50
D-71063 Sindelfingen
www.zweigart.com